

6150 REACH für nachgeschaltete Anwender in der Automobilindustrie

Lernziel

Die Teilnehmer:innen kennen die Hintergründe und Zielsetzung der REACH-Verordnung und erfahren, welche Betriebsbereiche betroffen sind. Sie wissen, wann eine Anwendungsbeschränkung und Zulassungspflicht für Stoffe gilt. Die Teilnehmer:innen können das IMDS nutzen, um REACH-relevante Reinstoffe zu erkennen sowie eingehende und eigene Materialdatenblätter auch im Hinblick auf REACH überprüfen. Die Teilnehmer:innen kennen die Informationspflichten gegenüber ihren Kunden und Lieferanten. Sie wissen, welche Handlungsmöglichkeiten sie haben, wenn sie keine Informationen von ihren Lieferanten erhalten und wie sie das Thema REACH in die betriebliche Praxis einspielen, um die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen.

Inhalt

- Hintergründe und Zielsetzung der REACH-Verordnung
 - Hintergrund und rechtliche Grundlagen zu REACH
 - Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse
 - Zeitplan im Überblick
 - Stoffregistrierungen (Phase-In-Stoffe)
- Neue ECHA Datenbank SCIP
 - Zielsetzung und Entwicklung
 - Meldefrist für SVHC in Erzeugnissen seit 2021 verpflichtend
 - Ersetzung der SVHC durch Alternativstoffe
 - Schaffung einer Informationsgrundlage für die Verbraucher
- Rollen und Verantwortlichkeiten
 - Hersteller, Importeure, Distributoren und nachgeschaltete Anwender
 - Betroffene Betriebsbereiche
- Definitionen im Umgang mit REACH
 - SVHC (substances of very high concern)
 - Erweiterung in den Anhängen XIV und XVII
 - Umgang mit DBTO und DOT im IMDS
 - Das Sicherheitsdatenblatt und REACH
 - GHS – CLP Verordnung
 - Weitere REACH-Informationsmechanismen
- IMDS für REACH-Zwecke nutzen
 - IMDS-Materialdatenblatt als Informationsgrundlage der stofflichen Zusammensetzung
 - REACH-Ansprechpartner im IMDS festlegen
 - SVHC im IMDS
 - Prüfung eigener und eingehender MDB auf SVHC
- Umsetzung von REACH im Unternehmen
 - Leitlinien der Automobilindustrie zu REACH
 - Identifizieren der Verantwortlichkeit des Unternehmens in der Lieferkette
 - Vorgehen als nachgeschalteter Anwender
 - Kommunikation mit Lieferanten/Kunden
- Fachdiskussion
 - “How to apply the 0.1 % trigger limit of REACH article 33 and 7”

Unterrichtsmethode

Vortrag mit Diskussion und praktischen Übungen

Teilnehmerkreis

IMDS-Anwender:innen, REACH-Beauftragte und REACH-Ansprechpartner:innen

Voraussetzungen

Grundlegende Werkstoffkenntnisse

Dauer

360 Minuten = 6 Stunden (plus Pausen)

Max. Teilnehmer-Zahl: 14

Zertifikat

Als Teilnehmer:in an unseren Trainings erhalten Sie ein persönliches Zertifikat, mit dem Sie Ihre REACH-Qualifizierung nachweisen können.

Unterlagen

Sie erhalten ein persönliches Exemplar der unterrichtsbegleitenden Präsentation.

Öffentliche Schulung

Aktuelle Preise und Termine finden Sie auf unserer Internetseite www.imds-professional.com

Exklusive Schulung

Dieses Seminar können Sie auch exklusiv buchen, wir berechnen dann ein Tageshonorar.

Ihr Vorteil: Sie bestimmen Ort, Termin und Anzahl der Teilnehmer. Auf Wunsch übernehmen wir die gesamte Organisation.

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Angebot an:

Tel +49 6083 91 30 30
info@imds-professional.com